Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Für das Jahr . . . 12 M. — ; 13 M. 50 Pf.

" " Halbjahr 7" , 50 5 5 8 8 70 "

" " Vierteljahr 4" , 50 5 5 5 5 5 5 "

" einen Monat 2" , 20 ii 2" , 50 "

Cur- und Fremdenliste.

14. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste. . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . 5 Pf.
Doppel-Blatt . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspattige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M 200.

zen.

r. 1

lber-

rung ksam

les.

unes

22.

nden

.-M.

- 8

2422

Montag den 19. Juli

1880

LILIOYA

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
Die Redaction.

anzuzeigen. 334. ABONNEMENTS-CONCERT Städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner. ーからいかー Nachmittags 4 Uhr. Ouverture zu "Die Entführung aus dem Serail" Mozart. 2. Gavotte Joh. Strauss. 3. Fledermaus-Quadrille . 4. Soldatenchor aus "Faust" Gounod. 5. Ouverture zu "Lalla Roukh" 6. Reise-Skizzen, Walzer . . . Gungl. 7. Cavatine aus "Lucia" Donizetti. Harfe-Solo: Herr Wieland. Clarinette-Solo: Herr Stark. 8. Marsch-Potpourri . . .

Kal. Schless. Curhaus & Colonnaden. Cur-Anlagen. Kechbrunnen. Heidenmauer. Curhaus-Kunst-Ausstellung. Kunstverein. Synagoge. Kath. Kirche. Evang. Kirche. Engl. Kirche. Palais Pauline Hygiea-Gruppe Schiller-, Waterloo- & Krieger-Benkmal. Griechische Capelle. 1 Neroberg-Farnsicht. Platte. Wartthurm. Roina Sonnenberg. &c. &c.

335. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends & Uhr.

1.	Kaiser-Rettungs-Marsch	Joh. Strauss.
2.	A OT DATOT WAR # TATO WESTERNA	H. Götz.
3.	I. Finale aus "Oberon"	Weber.
4.	Frascati-Walzer	Litolff.
5.	Viergespräch zwischen Flöte, Oboe, Clarinette und Horn	Hamm.
	Die Herren Richter, Muhlfeld, Stark und Michaelis.	ETHOUGH XL.

Feuilleton.

Eine Liebessteuer in Istrien. Aus Triest wird geschrieben: Am 7. d. M. wurde von dem hiesigen Landesgerichte in Strafsachen ein "historisches Recht" der "Burschenschaft" aufgehoben oder doch nicht anerkannt. Die Burschen eines Ortes, so wenigstens ist das Recht, beanspruchen in dem Falle, dass ein Bursche einer anderen Ortschaft mit einem Mädchen ihres Ortes ein Liebesverhältniss beginnt, dass er sich die Erlaubniss hiezu von ihnen in Form eines anständigen Weintrunkte, den er ihnen zur Verfügung stellt, erkaufe. Nun, dem jungen Carl Zoch aus Plavia hatte es ein schwarzängiges Mädchen aus Scofie schon im vergangenen Carneval angethan und nichts fehlte — als die Erlaubniss der "Burschenschaft" Scofie's. Diese war an eine Quantität Wein gebunden, und da Zoch den geforderten Preis zu boch fand und ablehnte, wurde er von fünf Burschen jämmerlich durchgebläut. Zoch lief sogleich nach der Polizei und deshalb die Gerichtswerhandlung, bei welcher die Anerkennung der "historischen Rechte" der Scofier Jugend verweigert worden sein muss, denn Josef Metton wird 4, Johann Cosina 3, Josef Cossich 2, Anton Cosina und Josef Pechiar je 1½ Monate im Kerker über die Vergänglichkeit auch der angestammtesten "historischen Rechte" nachdenken. Wie grausam! Ein gebrochenes Mutterherz. Aus Hennersdorf in Schlesien berichtet man:

Ein gebrochenes Mutterherz. Aus Hennersdorf in Schlesien berichtet man: Unlängst spielten zwei Kinder, ein Mädchen von zwei Jahren und dessen vierjähriger Bruder, im Hofraume des Hauses ihrer Tante, wohin sie die mit einer dringenden Feldarbeit beschäftigte Mutter zur Außicht übergeben hatte. Im Hofraume befand sich ein Holzblock zum Holzspalten und daneben lag eine Hacke. Kaum hatte das kleine Mädchen die Hacke zum Holzspalten und daneben lag eine Hacke. Kaum hatte das kleine Mädchen die Hacke erblickt, als es damit zu spielen anfing und auch den Knaben herbei rief. Wahrend zie spielten und gerade der Knabe die Hacke in den Händen hatte, traf er beim Niederschlagen auf den Block einen Finger der Kleinen und brachte ihr eine arge Wunde bei. Auf das Jammergeschrei der Kleinen eilte die Tante herbei, schickte sogleich nach dem Doctor und sandte auch einen Jungen zur Mutter der Kinder auf's Feld, um sie heimzuholen. Der Junge, der der Mutter die Nachricht "schonend" mitheilen sollte, rief ihr aber schon von Weitem zu: "Frau, eilen Sie schnell nach Hause, der Franz hat der Bertha die Hand abgehackt!" Von Entsetzen ergriffen, kaum ihrer Sinne mächtig, eilte die Frau beflügelten Schrittes dem Unglückshause zu. Dort angelangt, fand sie eine Menge neugieriger Menschen im Vorhause und erblickte gerade den Arzt, welcher eben das Kind in seinen Armen über die Stiege herabtrug und dessen linkes Händchen ganz verbunden war. Dies sehen, einen furchtbaren markdurchdringenden Schrei ausstossen und zusammenstürzen war das Werk

eines Augenblicks. Schnell eilte man der Frau zu Hilfe, bespritzte sie mit Wasser, doch als der Arzt hinzutrat, um zu helfen, war Alles umsonst, die Aermste war todt. Ein Herzschlag in Folge des Schreckens über den Anblick des, wie sie meinte, verstümmelten Kindes, hatte der Mutter das Leben geraubt.

Eine Frau nach eingalesischem Geschmack. Ein eingalesischer Dichter schildert die Frauenschönheiten folgendermaassen: "Das Haar eines schönen Weibes muss dicht und glänzend sein wie der Schweif der Pfauen und so lang wie ein Palmenblatt, das 10 Monat alt geworden ist; ihre Augenbrauen müssen gewölbt sein wie der Regenbogen; ihre Augen von der Form einer Mandel und schwarz wie die mondlose Nacht; ihre Nase fein und gebogen wie der Schnabel des Falken; ihre Lippen müssen schwellend sein und roth wie die Koralle; ihre Zähne klein, gleichförmig dicht aneinander gereiht und glänzend wie die Perle, welche eben der Muschel entnommen und gereinigt ist; ihr Hals muss kräftig und rund sein wie der Stamm des fruchttragenden Pisangbaumes; ihre Taille rund, schlank und so schmal, dass zwei Hände sie umspannen können, und ihre Hautfarbe muss glänzend braun erscheinen und weder Maale noch Flecken haben — sodann muss sie nach englischem Gelde eine halbe Million besitzen.

Ein auf der Reise befindlicher hungriger Araber sah einen von einer langen Reise Heimkehrenden bequem im Grase liegen und eifrig seinen Vorrath an Speise und Trank verzehren. In der Hoffnung für gute Nachrichten vom Hause ein wenig Speise zu bekommen, gab er ihm die schonsten Glückwünsche; doch Jener hörte kaum darauf und lud ihn noch weniger ein. Jetzt änderte der Hungrige seine Tactik. "Du hast Dir einen zweiten Hund mitgebracht," sagte er, "das ist gut, so wirst Du den todten nicht vermissen." Ist denn mein Hund todt?" fragte der Essende, indem er den Bissen vergass in den Mund zu stecken. "Ja, er hat sich an dem Fleische Deines Kameels überfressen." "So lebt mein Kameel auch nicht mehr?" schrie Jener auf und liess das Messer fallen. "Nein, denn seit Dein Weib todt ist, konnte es Niemand füttern." "Meine Frau ist gestorben?" rief der Heimkehrende aufspringend. "Üeber den Tod ihres Kindes verfiel sie in ein hitziges Fieher." "Mein Kind ist also auch todt?" schrie der Andere. "Ja, Dein zusammenstürzendes Haus hat es zerschmettert," Der Heimkehrende rannte hastig von dannen und liess Alles im Stich, während der Hungrige behaglich seine Stelle einnahm.

In New-Hammpshire gibt es einen Ort, wo keine alten Jungfern zu finden sind. Sobald ein Mädchen das einundzwanzigste Jahr erreicht, ohne einen Liebhaber gefunden zu haben, treten die jungen Männer zusammen und ziehen das Loos für sie. Diejenigen, welche frei ausgehen, bezahlen eine Prämie für denjenigen, dem das Loos eine Frau ge-

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 17. Juli 1880.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Dauelsberg, Hr. m. Enkelin, Bremen. Kospoth-Bur Rurau. Schmidt, Hr. Kfm., Bleicherode. Träger, Hr. K Gagel, Hr., Malaga. Mayer, Hr. Kfm. m. Fr., Ruhrort. Kaufmanu, Hr. Kfm., Cöln. Blümenau, Hr. Kfm., Bielefeld. gart. Ritzer, Hr., Stuttgart. Lessing, Hr., Stuttgart. Kospoth-Burau, Hr. Graf m. Bed., Träger, Hr. Kim. m. Fr., Hamburg. r., Ruhrort. Nötzel, Hr., Limbach. Fischer, Hr., Stutt-

Baren: Tannenwald, Hr. Rent. m. Fr., Prag. Wahlstadt, Hr. Kfm., Hamburg.

Blocksches Haus: Se. Durchl. Fürst Luboniaski, Galizien. Lissauer, Hr. Rent. m. Fr., Berlin. Luders, Hr. m. Fam., Hamburg.

Schwarzer Bock: Eickenberg, Hr. m. Fr., Düsseldorf, Otto, Fr. Major, Hanau. Brenkelmann, Hr. m. Fr., Marburg. van der Steil, Frl., Crefeld. Dannenberg, Fr., Berlin. Hertsch, Frl., Berlin. Hirschberger, Hr. Baumstr., Lübbenau. Colline, Frl. m. Begl., Warschau.

Zwei Böcke: Resch, 2 Frn., Harxheim. Ackermann, Fr., Harxheim. Lieber, Hr. m. Fr., Heringen.

Cölmischer Hof: Kunkel, Hr. Amtsger.-Rath, Fraustadt. Sichel, Hr. Fabrikbes.,

Empel: de Burgh, Hr. Gfficier, Irland. Brunck, I Hoffmann, Frau Rechnungsrath m. Bed., Rodenburg. Brunck, Fr. m. Tochter, Ludwigshafen.

Englischer Hof: Colinel, Hr. Director, Amsterdam. Rösnick, Fr. Rent. m. Tochter, Königsberg.

Einhorn: Tempe, Hr. Kfm., Oldenburg. Ries, Hr., Mühlen. Wagner, Hr., Gaugreweiler. Heusner, Hr., Carlsruhe. Schröder, Hr. Dr., Holstein. Schumacher, Hr., Curbach. Kroesse, Hr. Kfm., Bielefeld. Meller, Hr., Ludwigshafen. Schumacher, Hr.,

Eisenbahn-Motel: Berg, Hr., Chicago. Gmelin, Hr. Kfm., Carlsruhe.

Grand Motel (Schützenhof-Bäder): Beaural, Hr., Carlsruhe.

Nordsieck, Hr., Bremen. Nordsieck, Frl., Bremen. Hannich, Hr. Kím. m. Fam. u. Bed., Brüssel. Cranshoff, Hr., Brüssel.

Hotel zum Hahm: Bianke, Hr. Rent. m. Fr., Harburg.

v. Döpp, Hr. m. Fr., Warschau. Levy, Fr. m. Fam., Hamburg. Lubof, Hr. m. Fam., Amsterdam. Landry, Hr. m. Fr., Holland.

Goldene Krone: Magnus, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin. Sachs, Hr. Kfm., Berlin.

Goldenes Kreuz: Bernhard, Hr., Wolfsheim. Schäfer, Hr. m. Fr., Eberswalde. Hausen, Fr. m. Bed., Nordhausen. Sonntag, Frl., Nordhausen. Fellenzer, Hr., Rümelsheim. Rody, Fr., Oberlahnstein. Schuchardt, Fr., Brauerschwend. Welter, Fr., Siegen.

Nassauser Hof: von Rosenberg, Hr. Baron m. Fr., Hannover. von Zurmühlen, Fr. m. Sohn, Petersburg. Schöning, Hr., Vlotho. von Gordon, Hr. Amtsrichter Dr., Bochum. Hoyack, Hr. Gen.-Consul m. Fr., Rotterdam. Coates, Hr. m. Fr., England.

Hotel des Nord: Smart, Hr. Stud., Durham. Smarth, Frl., Durham. Hays, Frl., Durham.

Aller Nonnenhof: Bernstein, Hr. Kfm., Chemnitz. Cade, Hr. Stud., Amsterdam. Blombad, Hr. Stud., Amsterdam. Fischer, Hr. Stud., Amsterdam. Degen, Hr. Kfm., Ohligs. Kelters, Hr. Stud., Ohligs. Welters, Hr. Kfm., Cöln. Lemp, Hr. Kfm., Ohligs. Kelters, Hr. Stud., Ohligs. Welters, Hr. Kfm., Cöln. Lemp, Hr. Kfm., Hanau. Fuckel, Hr. Gutsbes., Oestrich. Knipers. Hr. Stud., Amsterdam. Vitor, Hr. Kfm., Cöln.

Rhein-Hotel: Senior, Hr. Kfm., Australien. Skinner, Hr. Kfm., London. Joory, Hr. Kfm., London. Norcross, Hr. Rechtsanw. m. Fam., Viscourein. Mabe, Hr. Kfm., London. Sells, Hr. Kfm., London. Leslie, Hr. Kfm., Edinburg. Lesslie, 2 Frl., Edinburg. Smith, Hr. Kfm., London. v. Heyden, Hr. Hptm., Bremen. Schmitt, Hr. m. Fr., Hannover. Kamp, Hr. Rent. m. Fr., Cöln. Barkwortt, Hr. Dr., London. Barkwortt, Hr. Stud., London. Paile, Hr. Stud., London. Schultz, Hr. Kfm., Bremen. Lackemann, Hr. Kfm., Bremen. Wilke, Hr. Kfm., Berlin. Hoene, Hr. Kfm., Berlin. Hendschel, Hr. Kfm., Düsseldorf. Harley, Fr. m. Tochter, London. m. Tochter, London.

Fu:

Ann

Ng.

Fü

Fr

S

1.

3.

4,

5.

6.

7.

Berich

Leserl

auf d

dessel

treter

die al

gleich

die U

Stadt

den 1

feste

Frem

kürlic

Curor

unbec

nicht sich a

anger

wabre moch

und

geber, w

anzuzeig

Haasenste

Rose: du Chatel, Hr. Giaf, Brüssel. Vitelleschi, Hr., Rom. Rogers, Hr. m. Fr., New-York. Lohr, Fr., Würzburg. Andrews, Hr. Dr. m. Fr., Edinburg. Plowman, Hr., London. Richardson, Frl., London. Plowman, Frl., London. Waters, Hr.,

Römerbad: Gordon, Hr. m. Fr., England. v. Rabenau, Frl., Hessen. Plathner, Hr. Reichsger.-Rath, Leipzig. Sinn, Hr. m. Fr., Cöln. v. Kopteff, Hr., Moskau. v. Slepzoff, Fr., Moskau. v. Slepzoff, Frl., Moskau. d'Essaouleff, Hr. Capitän,

Weisser Schwan: Huld, Fr. m. Tochter, Eugenienhof. Bornemann, Frl., Breslau. Böttger, Hr. m. Fr., Rochlitz. Feist, Fr. m. Bed., Paris.

Spiegel: v. Haugwitz, Hr., Hagenau. Schildknecht, Fr., Nürnberg. Goetjes, Hr. m. Fr., Reudnitz. Selig, Hr. m. Fr., Nürnberg. Schweinitz, Hr. m. Fr., Dresden. Haupt, Hr., Zwickau. Zoellner, Hr. Major m. Fam., Friedeberg. Freudenthal, Hr. m. Fam., Berlin. Heilbronn, Fr., Berlin.

Sterm: Arras, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig. Rothacker, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin.

Gotha. Meier, Hr., Cöln. Grillo, Hr. m. Fr., Thorn. Stopelius, Hr. m. Fr., Carls-ruhe. Wagner, Fr., Carlsruhe. Moritz, Hr. m. Fr., Berlin. Riecke, Hr., Hamburg. v. Schwarze, Hr. Ingen., Düsseldorf. Gerhard, Frl., Mainz.

v. Schwarze, Hr. Ingen., Düsseldorf. Gerhard, Frl., Mainz.

Hotel Victoria: Byrne, Hr. m. Fr., England. Barrett, Hr., England. Mocklin, Hr. m. Fr., England. Land. Hr., England. Griffith, Fr., England. Sleigh, Hr. m. Fam., England. Wright, Hr., England. Cassecur, Hr., England. Nicholls, Hr., England. Seelig, Hr., England. Morris, Hr. Rent. m. Fr., London. Veyland, Hr. Rent., Schiedam. Müller, Hr. Rent. m. Tochter, Schiedam. Pettie, Hr. Rent. m. Fr., New-York. Dvane, Hr. Dr., Cincinnati. Loury, Hr. Dr., Cincinnati. Dvane, Frl. Rent., Cincinnati. Jangeman, Frl. Rent., Cincinnati. Strong, Hr. Lieut., England. Tlover, Hr. Lieut., England. Hustice, Hr. Dr. m. Fr., Rochester.

Hotel Vogel: Bernhard, Hr. Kfm., Budapest. Wehl, Hr. Kfm., Danzig. Neumann, Hr. Kfm., Danzig. Gräfe, Hr. Assessor, Eltville. Ortholph, Hr. Kfm., Cassel. Wellsch, Hr. Major a. D., Dresden. Thauhausen, Hr., Bocholt.

bollinaris

KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

APOLLINARIS-BRUNNEN, AHRTHAL, RHEIN-PREUSSEN.

JAHRLICHER VERSANDT: 8-9 MILLIONEN FLASCHEN UND KRUGE.

Auf Empfehlung der Académie de Médecine in Paris hat die Französische Regierung durch besonderes Decret den Verkauf des Apollinaris-Wassers in Frankreich gestattet.

ABSOLUT REIN, ANGENEHM, ERFRISCHEND UND GESUND; ALS TAFELWASSER ZUM TÄGLICHEN GEBRAUCH FÜR GESUNDE UND KRANKE EMPFOHLEN DURCH: Deutschland.

Prof. W. F. Beneke, Marburg; Prof. Dr. Oscar Liebreich, Berlin; Prof. Dr. Leichtenstern, Tübingen; Prof. Dr. von Nussbaum, München; Prof. Dr. M. J. Oertel, München; Sanitätsrath Dr. G. Thilenius, Soden a. Taunus; Geh. Sanitätsrath Dr. G. Varrentrapp, Frankfurt a. M.; Prof. Dr. Virchow, Berlin; &c.

Oestreich.

Professoren Dr. von Braun-Fernwald, Dr. A. Duchek, Dr. F. W. Lorinser (Wieden Krankenhaus), Dr. Josef Seegen, Dr. Jos. Spaeth, Dr. Jos. Standthartner, alle in Frankreich.

Dr. Bottentuit, Dr. Lucas Championnière, Dr. Noël Gueneau de Mussy, Dr. Dujardin-Beaumetz, Dr. Fauvel, Dr. Gubler, Dr. Constantin James, Dr. Amédée Latour, Dr. A. Lutaud, &.c. Belgien.

Dr. de Roubaix, Dr. Hyernaux, Dr. E. Janssens, Dr. Wimmer, alle in Brüssel, &c.

England.

Dr. William Allingham, Dr. James Bird, Dr. Lennox Browne, Dr. G. Borlase Childs, Dr. J. Milner Fothergill, Dr. Peter Hood, Dr G. Tatham, Dr. Hermann Vereinigte Staaten.

Dr. Fordyce Barker, Prof. Ogden Doremus, Dr. Austin Flint, Dr. William A. Hammond, Dr. A. L. Loomis, Dr. F. N. Otis, Dr. E. R. Peaslee, Dr. Lewis A. Sayre, Dr. J. Marion Sims, Dr. James R. Wood, alle in New York; &c.

Käuflich bei allen Mineral-Wasser-Händlern und Waggonweise zu beziehen von den General-Agenten:

DIE APOLLINARIS COMPANY, LIMITED. Zweig-Comptoir: Remagen a. Rhein.

2414

Deutscher Keller, Rheinbahnstr. 1.

Mehrere Sorten Eis stets vorräthig.

Curhaus-Restaurant.

Täglich Table d'hôte 11/2 Uhr. Diners & Soupers à part. Reichhaltige Speisenkarte. Vanille- & Früchte-Eis, Wiener Eis-Café.

Bier - Salon.

Von 1-3 Uhr Diners nach der Karte. Extra Wein-Preise. Gute Export Biere.

2370

2 Billards.

The Kid-Gloves Manufactory

of R. Reinglass, Neue Colonnade 17, 18 & 19 retails at Wholesale-Prices:

Ladies Gloves, from 2 to 8 buttons, Swedish Gloves, Castor-Gloves, Gentlemens Gloves in all sizes and colours.

Measure taken and all orders neatly executed at the shortest notice.

Specialität in Knaben-Garderobe!

Grösstes Lager eleganter Mnaben-Anzüge und Paletôts für jedes Aller passend.

Anfertigung nach Maass in 24 Stunden. - Billigste Preise. Auswahlsendungen zur Verfügung.

Gebrüder Süss am Kranzplatz, wiesbaden.

American Dentist. Wilhelmstrasse 18.

A Lady gives first rate drawing and painting lessons. Best references. To apply Weilstrasse 18, first floor. 2492

Emilie Senff.

Webergasse I, zum Ritter, empfiehlt ihr Modewaaren- & Putz-geschäft in Pariser Hüten, Hauben und Coiffuren zu den billigsten Preisen. 2366

Mobliste Zimmer in gesunder, Inftiger Lage, stets billig Roder-

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Redaction Carl Köhler. - Druck und Verlag von Carl Ritter.